113-14

98

1

Hamburg den 11. Sept. 1836.

Ihren so bleiben Brief hat mir meine liebe Adelheid ein Brief für mich in Hamburg ist da ich ohne die Adresse Orber N° 14 erhalten hat, giebt mir Veranlassung einen entstand anzufangen. Ich verwerfe meine Briefe mit solchen Geschäften das sie mir nie schnell genug abgeschickt werden können und ich möchte es nicht hier sein, das ich meinen letzten nicht lieber den kleinen Leuten gegeben hat, denn ihr wenn sehen gewiss bei mir nicht aber seiner Briefe ab Kümmerung ihr als überfällt Sache ihr Dienst nur vermehren will. Wohl ich Ihnen meinen Brief zu sehen hat geben aber geschrieben hat weiß ich nicht, denn ich hatte nicht aufgeschlossen. Mein Mann hat mir in Frankfurt als Reise nach Americabad angelegt gemacht, denn er bleibt mir in ungewöhnlicher und Freiheit wie vor. Ein Glück ist es das ich nicht gewiß bin, denn ich bin die Einzige durch die er Erquickung und Trost in seinen Verstimmungen empfangen kann und annimmt. Sein Arbeit stickt ihn denn zu groß er sitzt sich nicht und gestärkt und wie David der Saul so tröstige ich ihn, wenn mir nicht durch Musik der Lust die Musik meiner Werke. Du sagst du nicht, Eugenie wie er um mir singt und wie er mich will. Es ist wirklich sonderbar wenn ich es selbst nicht sage, das solche Liebe haben ich noch nie gesehen. Ich weiß wie ich früher sagte ich wollte niemand als mich lieben, der muß jeden Gedanken, den mit jeden Augenblick nennen seine Liebe zu mir zu so hoch ist ihm selbst sehen gesetzt er sollen sein Herz nicht so, nicht mich Weise an mich hängen, denn das schwächer bin, und mit meiner Liebe er so einen Wahl fühlt den er wirklich nicht antrage. Könnte ich nur einmal für ihn thun was ich gesund und froh zu machen so würde ich mich für überselig halten; so habe ich aber nur ein paar unbedeutende Worte. Ihr sehen lange aufgehoben sind und die sich selbst wiederspiegeln. Mein festige Liebe ist mir nur ein Beweis der Nervenzerstörtheit und ich bin überzeugt das wenn er seine Gesundheit wieder erlangt hat er denn wieder ruhiger wird, das vernünftig ist nicht wenn zu denken wenn Ihr Rath, das Cur und der Kreuzbronnen an die Quelle nicht geschehen soll. Dort sind ein Arzt person das er früher nicht gekannt und wer eben er nicht zugleich das er ab sehr. / Hamorrhoiden / da war ich ohne sehr trotz meinen ich glaubte die Cur sehr viel gethan. Aber mal ich war der Reise geprüfung ist gleich da. Es war nur ein Palliativ. Ich fühle ich zu ganz brennen; ich Ende ihm Whist partien; fühle ich in 6 Jahren und ganzen aber alles fällt nur auf kurze Zeit und der böse Geist kommt bald zurück. In vielen Stunden schreibe ich Ihnen viel von Ihnen Kreuzbronnen von Hamburg. Das ohne Erfolg. Einstand wünde Mutter mich von ihnen gehen, und zweitens fühlte mir nicht so viel um Ihnen zu können ohne Anstand. Das wir uns sich nimmer mit nicht zu verfallenden Ohnmacht drängt, so verfolgen wir Ihr immer in eine Zeit vor der geschehen könnte. Ich für mein Theil zog mich Berlin; wieder reisen nutzt mich nicht. Es war vor 4 Jahren in Mainz die Rede davon das Ihr Ihnen sollen; er fühlte nicht Lust dazu weil er sich eben nicht wohl fühlte in seiner Heimath. Ostern ist die liebenswürdige Familie auf 6 Monat zu Besuch hier und so gehen ich nur, als Ihnen. Ihr Prinz sind auf 6 Monat zu Besuch hier und so gehen ich nur, als Ihnen. Ihr Prinz

ARC 4° 792/64 - 8.38

2

will nun ihr euch zum Leben; aber euch Ihnen gerne ich nicht weil wir Ihr Prager Leben aber nicht zu Ihnen gehört. Aber andere Städte die ich kennen gelernt, Breslau, Cassel, Frankfurt und noch mehrere gefallen mir für den beständigen Aufenthalt gar nicht. Nur Berlin, die große Stadt, wo man Mannigfaltigkeit zur Genüge kann mich reizen und ich finde ein Gefühl möglich und Anklang so kommen ich zu Ihr, Ihr Ihnen ist andere Leute Urtheil kleiner gegründet oder er ist nicht mehr, und sein Klügerer nennt mich nicht besserer Sohn ist um der Regierung aber wenigstens muß Nennen ihnen gehalten werden. Die ganze Geschichte ärgert mich nicht, denn er trägt seine Strafe schon selber. Ihr Schweigen fällt mich sehr selbst zurück und wir nun im Ernst wir aufrichtig sind wenn gleich nach Gelber Kind der von der Nähe stirbt, mittheilig beschäftigt ist. Und aber schreibt ihr weiter nicht, denn weiß lange nun Namen? weiter wird er doch nicht nicht gehen. -- Noch ein wenig Geduld Ihr Brief nicht. Wichtig ist der Magier zu finden so schicken ist zu ihnen. -- Ihr B.

Ich habe zweimal zu Ihnen geschickt um Ihren Brief zu erhalten und alles vergebens bis wir ihn gestern schickte, als meine Mutter sehr dringend soll war. Ich komme nicht nicht selten, und doch die wenigstens noch nicht so sehr interessirt und gerührt in ihre große Erregung drüber ein Ihr Brief kommt. Ihr meine geliebte Adelheid hat für mich geschrieben wie eine Erlösung und gerührt mir Ruhe und solche wenn ich Ihr und Ihnen Ihnen gerne danke. Ich bin, wenn Ihr mich noch nicht bei Augusten verleumdet hat aber dennoch froh und beglückt dass es so wird ist. Dass sie gesagt sie wollen mögen ist mir unendlich viel wenn mich noch nicht allein, ich bestehe darauf dass sie vergessen und mir so gut wenden sollen als sie nur immer kann, und bitte trotzdem sie alle meine Gutwilligkeit sie Ihnen zu bringen. Sie hat allerdings recht wenn sie sagt, ich wollen Ihr Umgang nicht missen, sie hat recht wenn sie glaubt ich liebe sie nur Ihr Mangel. Diese Bekanntschaft wenn ich freundlich damit sie und mich Ihr meine geliebte Adelheid damit Ihr Euch beide vor meinem Urtheil, eigheit überzeugen können und dann ich Ihr meinen sollen wir gern ich allein gut machen und verschönern möchte. Dass ich seinen Umgang gern habe leugnet nun, zumal da ich Ihr Bekanntniss haben viel geistig gebildeter Menschen umzugehen und mir Ihr Lachen ganz lieb wenigstens ist ich habe Ihr schon oft heiter gelacht und sie wird es schon lernen. Er ist der Einzige in meinem Umgang mit dem ich über etwas andere als über das Wetter sprechen kann und dessen Ansichten über manches Fragen stände mit den meinigen übereinstimmen. Augusten kannte ich nicht; ich erwähnte nicht von ihrer Existenz bis S. mir von ihr sagte und gelegentlich mich bat ich möchte ihr doch einmal schreiben. Ich that es und sie antwortete mir sehr freundlich und zum Besuch habe ich 3 von ihr mit einem Billet von Ihr Einschluss und zusammen empfohlen in meine Stammbücher gebracht um sie nicht aber wieder zu mal ihrer Hoffnung verfehlen bis alles verschwindet ist. Schon damals, als war im Sommer 34 fühlte ich mich Neigung gegen sie und mir nicht unrecht gegen sie zu sein schmeichelte ich nicht weiter. Sie selbst wissen selbst und sie redete ich. Ich dass wir wie sie und bezeichnete ihre guten Kleinen Neigung. Sie war natürlich sehr gekränkt und sehr ärgerlich darüber und S. konnte mich anders als zu ihr reisen und sie beruhigen. Ob sie es von ihr verlangte oder nicht, ich weiß es nicht, ich wieder mich Herumzog kam, besuchte er Ihr selbst Abend meinen Abend sagte es mich sehen und kam nicht wieder zu mal. Spätherein wurde ich krank, ich fieberte stark und verfiel und stark kamen Arzt sein mein Onkel war in der Zwischenzeit gestorben. Einen andern als S. wollte ich nicht

mit vielen Gründen. Einen Theil musste ich Ihnen als Charlatan nennen, zweimal konnte ich meinen armen Arzt so schlecht im Gemälde hält, und so gründlich mir ihm irgendeine Hülfe bei mein Mann [illegible] mir unmöglich zu schildern. Er kann ein Arzt und sonst nichts, ein Barbier hat er gar nicht werden wollen, und obschon er wollte ihr nicht öfter sehen als nöthig war. Ich wollte wieder einmal [illegible] Mann nach seinem Freund Augusta Krankheit, ihr Krankheit aber war mir nicht mehr fremd, ich war ihr, indem ich sie mit meinem Willen gesehen, näher gebracht. Ich hatte nicht nur Vergessung zu verbitten, sondern ich hatte viel zu messen. Ich wollte ihr gleich Anfangs schreiben, da wollte es Ihlig nicht, da ich sehr nicht nahe wusste, daß Krankheit, und es nicht wollte, daß ich mir Papier zu meinem Vorspiel in fremde Hände geben sollte. Später nämlich mir Vater Krankheit, und S. wurde rasch sein Arzt und begleitete ihn hülfreich auf den letzten Wege. Die Krankheit war gleich sehr [illegible] und da S. nun wenig beschäftigt war blieb er mehrere Stunden am Tage da bei den Gang der Krankheit zu beobachten und um bei abwesenden Hülfeleistungen, gleich zur Hand zu sein. Da er [illegible] immer im Krankenzimmer blieb [illegible] ich ihn zuweilen allein, und da hat ich ihr nun nicht wie sehr wohlthun schwer Augusta ein paar Zeilen zu schreiben, aber mich er wollte es nicht und deshalb [illegible] unterblieb jede Entschuldigung. Was soll es es nicht wollte nicht ich nicht; es war unverantwortlich kindisch ich weiß, weil ich deinen Grund klar sahen. Ihren nennen nicht in mir bange, die weiß es liebe Adelheid wie gern, weil mir wieder Hände ist immer wie eine Differenz war mein [illegible] Peccavi mir hervorgerufen hat. Hier war allen schuld meiner Liebe W und Augusta allein die Gekränkte ist, für selbst ich für meine Pflicht für es verschwor, und ich müsste sagen, ich schon für Ihre Pflicht-Erstaunt vielleicht. Andere noch gar nicht einmal so meinen würden, so hat ich [illegible] Ihnen gethan. Wie ich gelitten, das weiß niemand, kann ich dir allein allein. Dir und Ihr Schwarz der Trennung; denn gab es niemanden [illegible] Auftritt mit meinem Herrn der nicht mit einer Ohnmacht ist. Denken wir [illegible] Adelheid! ich selbst von meinem Herrn zu leiden in eine solche Lage, da ich mich einen Augenblick [illegible] weiß wo meine möglichkeit gestalten selbst! Ich brauche mich nicht hier Einzelheit [illegible] Mutter in meine Brust und [illegible] meinen Schritte weiß und kannst. Wie ich da jeden Punkt genau selbst mußte, damit sie [illegible] ganzen Geschichte kein Wort misstrauen kann sie mir gewiß bei wie er [illegible] Vaterhaus gehabt, da sie in mit [illegible] unsäglichen Kunst und in [illegible] Schwingungen ihren unsäglichen Selbst selbst, und [illegible] Ruf die beiden Lebensfäden ganz gelöst [illegible] hatte, [illegible] im Andenken der Lebensfäden zu bekommen. Es [illegible] die, selbst ich gestehe, so selbst ich gewiß [illegible] gelungen. Aber ich bin auf nicht genug; ich muß auf [illegible] um Augusten zu beweisen daß sie mir selbst mehr [illegible] als sie glaubt und als sie weiß. Wie sie weiß ich daß sie mir selbst bringen [illegible] zu entsagen und ich muß einsehen bis sie selbst das Opfer bringen [illegible] zu entsagen und ich muß einsehen bis sie selbst dabei sein wird; jedoch muß ich den Verdacht haben daß er als Arzt seinen [illegible] bei mir Kranke ist, kommen durfte und da er nicht wie als [illegible] sondern Visite bezahlt bekommend, sondern [illegible] im Ganzen, zuweilen einmal kommen, so [illegible] zu nennen die Zeit mußten kommen [illegible] ich mit meinem Manne [illegible] wahlen er sehr genau kannte [illegible] mit ganz andern Ständen gegeben [illegible] ich den Wahl zu gegen einladen durf wenn ein Gesellschaft geben. Das ist [illegible] genug bin um mich seinerwegen Gesellschaft zu bitten, weiß du liebe Adelheid, und das hat mich gestimmt mich [illegible] so muß; endlich Boden [illegible] mal die ganzen Winter. — Du [illegible] warum du [illegible] so ein Glück hat ich nicht mehr Berlin gekommen bin. Ich [illegible] gerade, [illegible] zu [illegible] gegangen wäre ich [illegible] selbst gestellen und selbst gesagt, Augusta [illegible] zu [illegible] ich gegangen wäre ich [illegible]

[illegible] !! Fühle, sie wird es von sich gehalten, so fühle ich gewiß meine stete unglückliche Zeit in Berlin zurück. Trotzdem habe ich in die neue so liebevolle als gewandte Vermittlerin Liebe, daß sich wahrlich [illegible] Gelbständigkeit vor die ist wenigstens von meiner Seite bis in die kleinsten Details verfolgen werde. Ich sorge so schon mit einem schweren Opfer von mir [illegible] Kommando mir vielleicht in meinem ganzen übrigen Leben zeit nicht wieder vor. Als ich mich darüber zu schreiben wünschte ich ursprünglich die Absicht zu geben, Augusten diese ganze Sache vorzulesen. Da ich aber so unglücklich gewesen, [illegible] vielleicht glauben ist, fühle mich ganz bestimmt. Ich übersende ab [illegible] ganz kleines Lumpenzeit und kleine Kleinigkeit wie sie damit entschuldigen will. Hoffe sie als auch für Gut, so entschädige mich doch ich für mein Vorenthalten gewonnen; ich bin es ja gewohnt mich [illegible] Weise von ihr zu trennen, übrigens ist sie mir nicht wie eine Fremde. Ich habe einmal ihr Bild, um es [illegible] Augen zu übergeben weil andere mir niemand dienen müssen. Da war es eine Nacht über in meinem Zimmer und [illegible] Schrank öffnete, weinte ich als mich [illegible] Küsse ich die [illegible] Augen dann ich [illegible] sie [illegible] Schmerzlichen da zu war nun. Vielleicht fühlt sie mich für [illegible] vergisst mich nicht. Ueberhaupt ohne meinen süßen [illegible] Dank ich so [illegible] Verlegen. Nun so kommt sie meinen Dank für [illegible] Sorgfalt. Und [illegible] in Hamburg keine Schule [illegible] soll [illegible] ich so [illegible] für. Sie reinlich, wenn ich sie [illegible] bitte mich mir einen Gefallen thun, wenn sie diesen Brief [illegible] gewissen Gehorsam [illegible]. Und sie [illegible] ich [illegible], gedenke sie den [illegible] Stunde [illegible]

Berlin

HAMBURG
13 SEPT

Frau Doctorin Lange Wohlgeb.
Neue Rabenstrasse No. 67.

Bri

N 3 2

[illegible] nach Sachsen in fremde Hände [illegible] und Neigung vielleicht eine [illegible] Komponente [illegible] Existenz [illegible] einen [illegible] Wunsch zu [illegible]. Unfall gerade [illegible] mißbraucht habe ich [illegible] nicht nie. Ich war vielleicht zu [illegible]. Ich war zu glücklich, und weil ich das [illegible] einmal die Schicksal Tücke [illegible] strafe sie [illegible] für meine [illegible] Glück. — [illegible] Geschichte hat mir so eingenommen, daß ich keinen [illegible] Brief [illegible] kann. Sie [illegible] passt mir nur so gut, da alle andere zu [illegible] sind und sie [illegible] nicht schnell [illegible] werden. Ich will nicht [illegible] Sie [illegible] Punkt für Punkt zu [illegible] nun. Sie muß nun in Kürze [illegible] kann. Sie [illegible] Sie [illegible] Alte. Sie [illegible] [illegible] zu nennen. Sie [illegible] rasch. Nur eine [illegible] sich [illegible], [illegible] nicht [illegible] und [illegible] [illegible] fühl [illegible] bin [illegible] mich ich für [illegible] mich. Wenn ich mich [illegible] bei meinen [illegible] [illegible] ich einen [illegible] nenne will selbst [illegible] [illegible] meinen [illegible] so [illegible] ich

1

5

So sehr ich auch eine wie wünschenswerthe meine baldige Heimkehr
mit ins Auge verfolge, so sehr Klee mir alles Entbehren möchte, so
seinem Verbleib sind doch zwei wesentliche Gründe bestimmend.
Auguste sehr ich ganz
nach meinem Rathe und doch ist sehr ziemlich bedrängt. Ihr Gatte aber bedarf meiner
allein. Ich sehe mich wieder beim Schreiben, wie oft Vorsprung, Nachlass oder Aenderung
unserer Lage Ihnen Gedanken macht und doch mit mehr Liebe als früher. Ihr Briefe
sind mir so lieb, daß jeder von ihnen mich besonders in Anspruch und
immer mehr ich für sie besorgt bin, mehr als sie mir lieber. Auguste und Maud
sind mir wirklich wie eigene Kinder, und die Zeit, die ich für sie verwende, ist eine glückliche
für mich. — Rahel ist zu lieb, recht, sie möchte sich gerne gesund erhalten, um mich einmal
wieder zu Arzt nehmen zu müssen. Möchte sie Salomon nehmen! — Ob Doctor Wolff
nach Homburg kommt, ist mir nicht bekannt. Ich schreibe nur einigen Tagen einen
Brief, die ihn nach einem Bade gesehen, ist mich aber nicht mehr wert. Sie sagt er
sei ein solcher Hypochondrist, daß man nicht mit ihm verkehren sei. Wahrer Freund
wollen Sie ihn morgen nicht — und die beiden Leidens sie mit ihm sind sehr unendlich
viel von ihm zu leiden. Die Komödie de Castro ist abscheulich stark. Die Braut habe
ich noch nicht gesehen. Wie kommen wenig für, da David sehr gelobt. Die Heimkehrer
ist auch nicht lieb, weil bei Vorlesungen mehr wenige sagen will als bei mehren. —
Dein Umgang ist sehr gut gewordene und den Einzigen der mehr allein der Gott ist, soll ich mir
nicht so gut gewordene. Dank nicht mehr davon. Verlöre ich einen Kleinen drüber so wäre mein Opfer
für Konrad und Auguste soll mir nie gereuen sein. — Mein Schaden ist schön, doppelt
schön weil sie mir besorgt und ich nicht Steiner ist wie sie glaubt. Ich glaubte ich
würde mehr Kosten. Nun hatte ich 10 £ gekostet und ich hatte ich auch wieder Hoffnung
die in ärztlich Zeugnis sind ganz um. Andrerseits Tage haben mir immer Sorgen
gebungen, so daß ich so wenig gemütlich war daß ich nicht Bücher in mir Tage kommt
waren ich mich nicht für mir Phantasien hatten sollte. In Marienbad hatte ich mehr
in mir Schweiz und grün und kein Bücher Rahel, bis einer Madam Hirsch
war für die mich doch nur mir so lange gefallen, bis ich mich endlich wieder binden
zu dürfen. Indes fing ich auch sehr an — und wollte ich nicht Kranken dann 14 Tage.
Selbst die so bald als möglich haben. Wohl ich auch 2 Tage mehr. Mit der Kinder
wird selbst Mrs. Becker Waldgeschichten, wird selber poetische Farben von Schiller
und Goethe vergessen in der Ilias. Die übrige Zeit geht mit nutzlosen und sonstigen
und für das aufschreiben der Worte für die sie nicht können. Das mein eigenes
Lesen bleibt mir selber wenige Zeit. Ich habe aber jetzt die Farben von Lieb mehr
tragen die ich früher nicht konnte. Jetzt William Lovell, mit dem ich bald zu Ende
bin. Der Roman darin ist geschmacklich. Ein vortrefflicher Mensch der in vier Theile
geht, kommt in Paris und Italien in schlechte Gesellschaft und verliebt sich
und mag, bis er vernünftig wird. Jetzt ist er schon Räuber. Der Raisonnement
aber ich gut, und mehr als der Roman. Unbedeutend sagen Romane mir nicht
mehr zu. Ich fühle mich Leiter an Gedanken. — Aber wie bist du wieder da.
Mehr immer Kind! Schalte sie wie warm und fühle sie vor Erkältungen. Es
geht gegen den Winter vor mir selber Rahel schwerlich fühl. Fühle sie gesund und
schön vielen Dank vor die Kunst. Deine Gesundheit gehört nicht dir, sondern
deinen Eltern und mir und allen übrigen Freunden. — Ich will die Winter
über recht fleißig sein, und indem ich Sie sehr wie in den Briefen genug zu thun
die Lücken ausfüllen. Sie sich fast bei mir schreiben mögen. Meine Mama sie
ist mir sehr lieb, meine Mutter, Auguste, Kinder. Sie dazu sie mir
haben, alle mögen schreiben sollen zusammen mit mir sein. Gieb mir mir den
Trost und die Freude meinen lieben schwachlichen Freunden, daß sie mir
oft schreibt, und mir sagst wie Auguste gegen mich gesinnt ist und was sie vor sie
sie sollen haben. Auf diese Weise wird sie mir immer beglücken. Was mich sie
Sie sehr wie die Sache sind wie sie nicht lieb, mein sie sehr sehr gut
wenigst nicht wieder sind. Sie sind pleine pouvoir. Mein Klee ist gestern und heute wieder
bei der Arzt an Wade Storch b Mannheim war. Sein Brief war sehr liebevoll.
Isabella Klee sind gemeinsam entwickelt wie sehr. Das schmerzt sie wenig bis auf
den Einschlafen. Ich will nicht schreiben. Ich sie identisch zu behalten. Ich sage es mir.
Er fürchtet zu nehmen!!! Adieu mein liebes Herz und sei und bleibe mir
gut.

Ewig Ihre Johanna Klee.